

MARSCHMUSIKBEWERTUNG – Rahmenbedingungen & Checkpunkte

März 2025

Jeder / jede Musiker*in marschiert mit – unabhängig von Alter und Erfahrung

1) Organisation

- Der **Veranstalter** der Marschmusikbewertung ist der jeweilige **Blasmusikbezirksverband**.
- Die Jury wird vom **Landesstabsführer des Steirischen Blasmusikverbandes** eingeteilt und entsandt.
- Die Entscheidung über eine **witterungsbedingte Absage oder einen Abbruch** trifft der Bezirksverband gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Marschmusikbewertung.

2) Vorbereitung

- Die **Anmeldung** erfolgt ausschließlich über **BMV.Online**.
- **Teilnehmeranzahl**
 - **max. 12 Kapellen** (unabhängig davon, ob sie bewertet werden oder ein Feedbackgespräch führen)
 - Eine **Mindestanzahl von sechs Kapellen** bei Bewertungen ist erforderlich.
 - Kapellen mit einem Feedbackgespräch sollen als letzte Kapelle im Ablauf eingeteilt werden.
- Der **geplante Ablauf** (· Ort - genau Beschreibung, ev. GPS-Daten · Anfahrtsbeschreibung · Datum und Uhrzeit · Skizze der Marschstrecke (z.B. GIS-Ausdruck mit Beginn, Marschrichtung, einzelne Kriterien, Ende) muss an den Landesstabsführer bzw. den Vorsitzenden der Marschmusikbewertung übermittelt werden.
- Bekanntgabe einer **Ansprechperson** (Bez.Stbf. / Bez.Obm.) seitens Bezirksverbandes.
- **Mindestens 1 Monat vor der Marschmusikbewertung:**
 - **Vorbesprechung und Vorbegehung** der Marschstrecke mit einem Vertreter des Landesstabsführerteams oder dem Vorsitzenden der Bewertung.
 - **Alle teilnehmenden Kapellen sind einzuladen**
Ebenso sollen auch Kapellen, die nicht an der Bewertung teilnehmen können, eingeladen werden.
 - **Inhalt der Besprechung**
 - zeitlicher Ablauf der Bewertung
 - Begehung der Marschstrecke
 - Kurz-Workshop / Infoaustausch zu Bewertungskriterien, Bewertungsblätter, etc.
- Die **Platzwahl** muss den Ansprüchen aller Kapellen gerecht werden. (Fußballplatz ist zu bevorzugen)
 - Mögliche **Hinweistafeln** können entlang der Marschstrecke als Unterstützung dienen.
 - Straßen mit Schwellen, Engstellen, Stufen sollen vermieden werden.
 - Ausreichender Platz für Zuschauer soll gegeben sein.

3) Allgemeines – Durchführung der Bewertung

- **CAMBA / EDV-System** muss vorbereitet sein (ein Testlauf ist zu empfehlen)
 - die aktuelle Softwarelösung des CAMBA-Marschmusikbewertungssystems ist zu verwenden.
- **ungestörter bzw. ruhiger Besprechungsraum** für Bewerter (für die Audio-Aufnahme ...)
- **Ablaufplan für die Bewerter** (CAMBA-Datei Ablauf, Zeit, Varianten, Marsch, etc.) in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Bewertung.
 - Bei mehr als 10 Kapellen soll nach der 5. Kapelle eine 10-minütige Pause eingeplant werden.
 - Moderation bei der Marschmusikbewertung.
 - Kurze **Stabführerbesprechung** vor Beginn der Bewertung.
- **Ablauf Festakt mit Urkundenverleihung**
 - Zwischen der Bewertung der letzten Kapelle und dem Festakt bzw. der Urkundenverleihung soll ausreichend Zeit eingeplant werden, damit die Jury die Bewertungsergebnisse besprechen und die Urkunden gedruckt werden können.
- **Keine Nachbesprechung** vor Ort (Ausnahme: Bewertung mit Feedback ohne Punkte)
 - Stattdessen erhalten die Kapellen eine **Audiodatei** mit Feedback durch das Büro des Steirischen Landesverbandes.
- **Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar.** (siehe ÖBV-Statut zur Marschmusikbewertung §4).
 - Die **Bewertung** erfolgt anhand einzelner **Kriterien**, für die Punkte vergeben werden.
 - Die höchste Punkteanzahl je **Kriterium** sind **10 Punkte**, und wird für eine **perfekte** bzw. **hervorragende Darbietung** vergeben. Eine gute, solide Darbietung wird mit 9 Punkten bewertet.

4) Hinweise & Empfehlungen

- Vor der Bewertung ist ein **Infoblatt für die Bewerter** sinnvoll, das besondere Umstände (z.B. uneinheitliche Tracht wegen Jungmusiker*innen, Gehbehinderung, geistige Beeinträchtigung) auflistet.
 - Dieses **Infoblatt** wird gemeinsam mit den **Bewertungsbögen** im Landesverbandsbüro abgelegt.
- Bekleidung
 - **Sonnenbrillen sind nicht erlaubt** (Ausnahme: **optische Sonnenbrillen**, sofern sie vorab den Bewertern im Infoblatt gemeldet werden).
 - Die Kapelle soll einheitlich gekleidet sein.
- **Die bei der Anmeldung gewählte Variante muss ausgeführt werden.**

Kontakt:

Landesstabführer Herbert Nussbaumer
T.: 0676/416 93 46
E.: he.nuss@gmx.at